

Wirtschaftsplan 2007

Eigenbetrieb

Entsorgung

Wirtschaftsplan 2007 Eigenbetrieb Entsorgung

Inhalt

- A. I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan
 - 1. Festsetzung des Wirtschaftsplans
 - 2. Kreditermächtigung
 - 3. Kassenkredit
 - 4. Allgemeines zum Wirtschaftsplan

- II. Vorbericht mit Erläuterungen des Betriebsleiters zur Gewinn- und Verlustrechnung

- III. Vorbericht zum Vermögensplan

- IV. Vorbericht zum Stellenplan

- B. Gewinn- und Verlustrechnung, Erfolgsübersicht und Erfolgsplan

- C. Vermögensplan

- D. Stellenplan

- E. Anlagen zum Wirtschaftsplan 2007

A. Wirtschaftsplan 2007

Entsorgung

Eigenbetrieb Entsorgung Wirtschaftsplan 2007

1. **Festsetzung des Wirtschaftsplanes**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Entsorgung wird für das Wirtschaftsjahr 2007 festgesetzt auf:

In den Erträgen des Erfolgsplans auf	13.960.748 Euro
In den Aufwendungen des Erfolgsplans auf	13.608.660 Euro
In den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans	5.594.485 Euro

2. **Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf

897.892 Euro

festgesetzt

3. **Kassenkredit**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

2.790.000 Euro

4. **Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.

0 Euro

Tübingen, den

Boris Palmer
Oberbürgermeister

5. Allgemeines zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Entsorgung umfasst den Erfolgsplan, den Vermögensplan und die Stellenübersicht.

Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres sind im Erfolgsplan veranschlagt; er wird durch eine nach Betriebszweigen gegliederte Erfolgsübersicht ergänzt.

Der Vermögensplan enthält alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Betriebs ergeben.

Anlage zu dem Vermögensplan ist eine Planungsübersicht für den Zeitraum, der auch der städtischen Finanzplanung zugrunde gelegt ist (2006 bis 2010).

Die Stellenübersicht weist die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter aus.

Der Eigenbetrieb Entsorgung ist in 5 Betriebsbereiche gegliedert:

- Betriebswirtschaft und Verwaltung
- Kanalnetz
- Regenwasserbehandlung
- Klärwerk
- Abfallbeseitigung

Das Personal innerhalb des Entsorgungsbetriebs soll so flexibel als möglich von Bereich zu Bereich eingesetzt werden.

Darüber hinaus werden notwendige Ingenieur- und Planungsleistungen bei der Tiefbauverwaltung (6020) "eingekauft".

II. Vorbericht mit Erläuterungen des Betriebsleiters zur Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs Entsorgung

Vorbemerkung allgemein

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit mit dem früheren Haushaltsplan werden die einzelnen Betriebsbereiche nachstehend anhand des Erfolgsplanes erläutert.

1. **Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung**

Dieser Bereich enthält im wesentlichen Verwaltungskosten des Tiefbauamtes, die dem Betrieb Entsorgung verrechnet werden.

Diese Primärkosten werden als Umlagen den übrigen Bereichen zugeordnet.

2. **Bereich Kanalnetz**

In diesem Bereich sind sämtliche Aufwände und Erträge für das Kanalnetz einschl. Regenüberläufe und Kleinkläranlagen/Geschlossene Gruben veranschlagt.

Erläuterungen

Folgende Anmerkungen im Einzelnen

Materialaufwand

In der Kostenart "Sonstige Fremdleistungen" ist im wesentlichen der Kostenersatz für die Kanalreinigung durch Dritte enthalten.

Personalaufwand

Hier sind unter anderem die Personalaufwände für die Kanalreinigung enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Posten "Mieten und Pachten" enthält die Leasingrate für das Kanalkataster.

Der Posten "Aufwendungen für die SBT" enthält im wesentlichen die Reinigung der Straßeneinläufe.

Die Stadtvermessung erbringt Leistungen für die Fortführung des Katasters.

Die "Erstattungen aus Straßentwässerung" ergeben sich aus der Gebührenkalkulation für die Inanspruchnahme der Entwässerungseinrichtungen für den öffentlichen Straßenraum.

3. **Bereich Regenwasserbehandlung**

Hier ist die gesamte Regenwasserbehandlung getrennt mit nunmehr 21 RÜB's erfasst.

Erläuterungen

Folgende Anmerkungen im Einzelnen:

Erträge

Der Posten "AZV Ammertal, Kusterdingen" ist eingestellt, da nach Planfeststellungsbeschluss "Klärwerk" die Regenwasserbehandlung im Prinzip zentral betrieben werden soll.

Die Erlöse für die Reinigung der Abwässer des AZV Ammertal und von Kusterdingen werden getrennt ausgewiesen.

Ausblick

Die Aufwände in diesem Betriebsbereich werden zukünftig wegen der noch notwendigen zusätzlichen RÜB's steigen. Gleichzeitig stehen bei den älteren RÜB's die ersten Erneuerungsinvestitionen für die Maschinen- und Gerätetechnik an.

4. **Bereich Klärwerk**

Im Jahr 2003 wurde die laufende Baumaßnahme abgeschlossen.

Die letzten Gewährleistungsarbeiten sind abgeschlossen. Der Abschluss für die im Planfeststellungsbeschluss festgesetzte Optimierung der Anlage liegt vor. Der abschließende Bericht an die Planfeststellungsbehörde liegt dort vor.

Erläuterungen

Die einzelnen Positionen sind auf der Grundlage des Kostenplans differenziert. Diese aufgelisteten Positionen erklären sich selbst.

Die Aufwände haben sich nach Abschluss der Aus- und Umbaumaßnahme stabilisiert.

5. **Bereich Abfallentsorgung**

Der Betriebsbereich Abfallentsorgung arbeitet im wesentlichen auf der Grundlage einer bereits mehrmals fortgeschriebenen Vereinbarung mit dem Landratsamt über die Einsammlung und den Transport des Tübingern Mülls. Seit der letzten Fortschreibung wird nach angefallenem Aufwand abgerechnet.

Der Betriebsbereich ist im wesentlichen mit der Sammlung und dem Transport des Hausmülls und des hausmüllähnlichen Gewerbemülls im Stadtgebiet ausgelastet. Darüber hinaus werden noch Leistungen für das DSD (Altpapier) und Abfuhrleistungen für die Stadtverwaltung selbst erbracht. Sämtliche übrigen Aktivitäten der Stadt auf dem Gebiet der Entsorgung, wie Problemstoffsammelstellen, werden ebenfalls von diesem Bereich erbracht.

Erläuterungen

Folgende Anmerkungen im Einzelnen:

Materialaufwand

Unter dem Posten "Fremdleistungen" sind die Aufwände für die eingesetzten Subunternehmer veranschlagt.

Aus den "Sachkosten" sind z.B. die Beschaffung von Müllgefäßen (Mietgefäße) und Ausrüstungsgegenstände zu finanzieren.

Ordentliche Abschreibungen

Hier sind die Abschreibungen für die Fahrzeuge und Geräte eingestellt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aus "Kosten SBT" sind die Wartung, die Kraftstoffe und die Unterbringung der Fahrzeuge zu finanzieren.

Erträge

Erlöse von SBT für Inanspruchnahme durch SBT (Muldenfahrzeug).
Umsatzerlöse von Stadt für Entsorgung sämtlicher städtischer Einrichtungen.

III. Vorbericht zum Vermögensplan

Auf die Gesamtdarstellung im fünfjährigen Vermögensplan und die Übersicht "Abwasserprogramm" wird verwiesen. Diese Übersicht wurde nach Vorliegen der Überarbeitung des Allgemeinen Kanalplanes (AKP) überarbeitet und aktualisiert.

Wichtig ist, darauf hinzuweisen, dass die von der Tiefbauverwaltung (6020) für die Bauinvestitionen zu erbringenden Planungs- und Ingenieurleistungen als vermögenswirksam aktiviert werden.

Gesamtbetrieb

Der Vermögensplan weist für 2007 Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 5.594.485 EUR aus.

1. Investitionen Bereich Verwaltung

Kein Investitionsbedarf

2. Investitionen Bereich Kanalnetz

(vgl. Übersicht Abwasserprogramm als Anlage zum Wirtschaftsplan)

Im Abwasserprogramm sind die Ergebnisse der Überprüfung des Allgemeinen Kanalplanes AKP berücksichtigt.

2.1 Bauinvestitionen

a) Kleine Maßnahmen (200 000,-- €)

Hier werden kleinere Neubau- und Ausbaumaßnahmen zusammengefasst. Aus diesen Mitteln können auch notwendige Kanalverstärkungen finanziert werden (Unwetterschäden 2002 und 2003 und Erkenntnisse aus der AKP-Fortschreibung).

b) Verbindungssammler

Auf den Bau des Verbindungssammlers Bühl/Kilchberg kann nach aktuellem Stand des AKP verzichtet werden

c.) Kanalverstärkungen

Die Überarbeitung des AKP`s hat hier Vorschläge für Kanalverstärkungsmaßnahmen aufgezeigt, die im Abwasserprogramm mit dargestellt sind. (vgl. Anlage).

2.2 Maschinen und Geräte

Im Jahr 2006 wurde eine Ersatzbeschaffung für ein Müllfahrzeug vorgesehen.

3. **Investitionen Bereich Regenwasserbehandlung**

Die Überprüfung des Allgemeinen Kanalplanes (AKP) für die Nordstadt und die Ortsteile sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Das neue RÜB Schillerstraße (als Ersatz für das RÜB Goethestraße) ist zwischenzeitlich im Bau. Das Hebewerk „Hirschau“ ist mit einer mit einer Abdeckung gegen Lärmemissionen versehen worden.

Im Jahr 2007 sollen das Regenüberlaufbecken Schlachthof sowie das Regenrückhaltebecken im Mühlenviertel verwirklicht werden.

4. **Investitionen Bereich Klärwerk**

Bauinvestitionen

(vgl. Übersicht Abwasserprogramm als Anlage zum Wirtschaftsplan)

Die Neubaumaßnahmen sind abgeschlossen.

- a. Zur gesicherten Vermeidung des Schlammabtriebs bei Regenwetter im neuen Nachklärbecken III soll das bisherige Provisorium einer Tauchwand dauerhaft ersetzt werden. (Kosten ca. 100.000 €)
- b. Für das BHKW steht eine Grundüberholung an, um die Emissionswerte gesichert einhalten zu können (Kosten 60.000 €)
- c. Die maschinelle Überschussschlammeindickung muss erneuert werden. Abweichend von der bisherigen Trommel soll ein Siebband zum Einsatz kommen (Kosten rund .90.000 €)

Dies sind Maßnahmen die in 2006 begonnen wurden und in 2007 abgeschlossen werden sollen.

Holzhackschnitzelanlage

Zur Verbesserung der Energiebilanz der Anlage und als Entsorgungsweg für die städtischen Holzabfälle soll auf dem Klärwerk eine Holzhackschnitzelanlage errichtet werden.

Schritt I die Erstellung eines Lagerplatzes an der Nürtinger Straße in 2005, der auch die Annahme von Material Dritter geeignet sein soll konnte bisher immer noch nicht abgeschlossen werden

Schritt II, der Bau der Anlage selbst, steht nun doch erst in 2007 an.

Fünfjähriger Vermögensplan

Hier soll in kurzen Stichworten der Investitionsbedarf der nächsten Jahre skizziert werden. Auf die Übersicht "Abwasserprogramm 2007" in der Anlage wird besonders verwiesen.

1. **Verwaltung**

Kein Investitionsbedarf absehbar.

2. **Kanalnetz**

Die im Allgemeinen Kanalplan (AKP) vorgesehenen Verstärkungen im Netz sind im wesentlichen außerhalb des mittelfristigen Planungszeitraums, da dieser Bedarf nicht absolut drängt und derzeit im Zuge der Überarbeitung des AKP's (Allgemeiner Kanalplan nochmals kritisch überprüft wird.

Die ersten Ergebnisse der AKP-Überprüfungen mit einer Neudefinition des Kanalverstärkungsbedarfs liegen vor und werden seit 2005 schrittweise verwirklicht (vgl. Abwasserprogramm).

3. **Klärwerk**

Im Jahr 2008 ist der Antrag auf die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis zu stellen. Deshalb ist für 2007 erstmals eine Planungsrate von 50 000 € für die Erstellung der erforderliche Antragsunterlagen eingestellt.

Bald 10 Jahre nach der Inbetriebnahme der neuen Schlammbehandlungsanlage stehen im Planungszeitraum Ersatzinvestitionen an.

- a. 2007: - Erneuerung der maschinellen Schlamm entwässerung (Ersatz der Zentrifugen) Kosten geschätzt 250.000 €. Im Jahr 2006 ist vorsorglich konzeptionell zu überprüfen, wie die zukünftige Entwicklung bei der Schlammbehandlung aussieht. (siehe unten)
- b. 2010: Voraussichtlicher Erneuerungszeitpunkt für den Trommeltrockner (Kosten können zur Zeit noch nicht abgeschätzt werden)
- c. 2010 ff: In diesem Zeitraum sind im Zusammenhang mit der Neuerteilung der wasserrechtlichen Einleitungserlaubnis neue Investitionen zu erwarten, die sich allerdings im Moment noch nicht präzisieren lassen. Erwartbar – aus heutiger Sicht ist ein viertes Nachklärbecken sicher erwartbar (Kostenpunkt ca. 2.500.000 € und eine Abwasserfiltrationsstufe nicht auszuschließen.

B. Erfolgsplan 2007

Entsorgung

Gewinn und Verlustrechnung "Eigenbetrieb Entsorgung"				
Namentliche Bezeichnung der GuV-Konten		Planzahlen Wirtschaftsplan 2007	Planzahlen Wirtschaftsplan 2006	Ergebnis EBT 2005
1.	Umsatzerlöse			
	a) Umsatzerlöse von Dritten	13.619.048 €	13.728.265 €	14.022.190,09 €
	b) Erlöse von der Stadt	130.000 €	100.000 €	135.177,80 €
2.	c) Erlöse von Eigenbetrieben	141.700 €	112.000 €	136.641,35 €
3.	Aktivierete Eigenleistungen	70.000 €	90.000 €	57.388,50 €
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
9.	Sonstige Zinsen u.ä. Erträge			
	SUMME Erträge	13.960.748 €	14.030.265 €	14.351.397,74 €
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	2.932.000 €	3.029.000 €	2.254.491 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6.	Personalaufwand:			
	a)Löhne u. Gehälter,	1.322.500 €	1.380.670 €	1.308.815 €
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	375.000 €	380.340 €	369.548 €
7.	Abschreibungen:	4.666.962 €	4.891.109 €	4.927.520,98 €
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 S. 3 HGB			
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 S. 3 HGB			
8.	sonstige betriebl. Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
		1.855.170 €	1.776.940 €	1.733.427,72 €
10.	Sonstige Zinsen u.ä. Aufwendungen	2.457.028 €	2.644.359 €	2.541.984,41 €
	SUMME Aufwendungen	13.608.660 €	14.102.418 €	13.135.787,25 €
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	352.088 €	- 72.153 €	1.215.610,49 €
12.	außerordentliche Erträge			
13.	außerordentliche Aufwendungen			
14.	außerordentliches Ergebnis			
15.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag			
16.	Sonstige Steuern			
17.	Jahresgewinn/Jahresverlust	352.088 €	- 72.153 €	1.215.610 €

* vorbehaltlich der Beschlüsse des Gemeinderats

Erfolgsübersicht - Entsorgung 2007		EBT Gesamt	EBT Gesamt	BWL/VDrw.	Kanalnetz	Regenwasser- behandlung	Klärwerk	Abfallents.
		WP 2007	WP 2006	WP 2007	WP 2007	WP 2007	WP 2007	WP 2007
		€	€	€	€	€	€	€
1.	Materialaufwand							
	a) Bezug von Fremden	2.932.000	3.029.000	10.000	690.000	55.000	1.930.000	247.000
	b) Bezug von Betriebszweigen							
2.	Löhne u. Gehälter	1.322.500	1.380.670	0	101.000	52.500	534.000	635.000
3.	Soziale Abgaben und	375.000	380.340	0	29.000	15.000	151.000	180.000
u. 4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterst.							
5.	Abschreibungen	4.666.962	4.891.109	2.300	1.403.458	665.272	2.425.297	170.635
6.	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	2.448.478	2.634.459	0	973.502	350.385	1.110.694	13.897
7.	Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	8.550	9.900	0	0	0	1.550	7.000
8.	Konzessions- u. Wegeentgelte	0						
9.	Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.855.170	1.776.940	654.070	444.600	98.700	352.800	305.000
10.	Summe 1 - 9	13.608.660	14.102.418	666.370	3.641.560	1.236.857	6.505.341	1.558.532
11.	Umlage des Bereiches 7010			-666.370	187.496	63.683	334.946	80.245
12.	Leistungsausgleich Zurechnung (+) Abgabe (-)							
13.	Aufwendungen 1-12	13.608.660	14.102.418	0	3.829.055	1.300.540	6.840.287	1.638.778
14.	a) Erlöse aus G+V-Rechnung	13.619.048	13.728.265		4.950.721	1.169.009	6.136.858	1.362.460
	b) Erlöse aus Lieferungen an andere Betriebszweige							
	c) Erlöse von städtischen Dienststellen	130.000	100.000				0	130.000
	d) Erlöse von Eigenbetrieben	141.700	112.000					141.700
	e) aktivierte Eigenleistungen	70.000	90.000		20.000	30.000	20.000	
15.	Betriebserlöse insgesamt	13.960.748	14.030.265	0	4.970.721	1.199.009	6.156.858	1.634.160
16.	Betriebsergebnis (+ = Überschuß) (- = Fehlbetrag)	352.088	-72.153		1.141.666	-101.531	-683.429	-4.618
17.	Finanzerträge							
18.	Außerordentliches Ergebnis							
19.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag							
20.	Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn) (- = Jahresverlust)	352.088	-72.153	0	1.141.666	-101.531	-683.429	-4.618

**Bereich
Verwaltung**

		Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig	Plan- ansatz	Plan- ansatz	Ergebnis	Plan- ansatz
			2007	2006	2005	2005
Kor	Pos.	Bezeichnung	€	€	€	€
		Sonstige Fremdleistungen	8.000	5.000	8.231,99	3.000
		Anschaffung Maschinen und Geräte	2.000	5.000		
	1.	Materialaufwand	10.000	10.000	8.232	3.000
	2.	Löhne und Gehälter			344	
	3.	Soziale Abgaben und Altersversorgung				
	4.	Personalaufwand	0	0	343,70	
		Abschreibung auf Sachanlagen	2.100	2.500	2.636,55	2.410
		Sofortabschreibungen	200	500	0,00	1.000
	5.	Ordentliche Abschreibungen	2.300	3.000	2.636,55	3.410
		Kreditzinsen				
		Disagio				
		Sonstige zinsähnliche Aufwendungen				
	6.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0
		Grundsteuer				
	7.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
		Mieten				5.500
		Kosten Gebäudewirtschaft/Miete TR	31.000	35.000	30.894,83	25.000
		Mitglieds- und Verbandsbeiträge				
		Sonstige Gebühren			0,54	
		Gebäude- und Feuerversicherungen		15.000	0,00	25.000
		Haftpflichtversicherung	2.200	12.000	2.113,32	4.800
		Bürobedarf	2.000	2.000	1.282,27	2.000
		Zeitschriften und Bücher	300	500	116,00	500
		Funk- und Fernmeldegebühren/Porto	150	500	139,92	250
		Druckereikosten	500	100	0,00	500
		Anzeigen und Inserate		1.000		2.000
		Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit	35.000	15.000	8.086,23	12.000
		Allgem. Verwaltungskosten v. 66	165.550	165.550	165.500,00	165.550
		Allgem. Städtische Verwaltungskosten	37.020	37.020	37.658,50	37.020
		Reisekosten	3.000	2.000	2.635,20	2.000
		Kosten DKT/SAP	30.000	12.000	16.820,65	14.400
		Fortbildungskosten	500	1.000	116,00	1.000
		Kosten Hauptamt	22.470	22.470	22.498,50	22.470
		Gutachten Neuorganisation EBT/SBT	4.000		4.566,05	
		Kosten Kämmerei	115.160	115.160	115.160,00	115.160
		Kosten Rechnungsprüfungsamt	25.390	25.390	25.390,00	25.390
		Kosten Personalamt	24.830	20.450	26.229,00	20.450
		Personalkostenanteil Tiefbauamt	155.000	143.000	150.883,93	155.000
		Porto	1.000		1.036,64	
	9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	654.070	625.140	611.127,58	636.490
	10.	Primärkosten	666.370	638.140	622.339,82	642.900
	14a	Vermischte Einnahmen				
		Aktiviert Eigenleistungen				
1b/14b		Verr. Erträge/Aufw. anderer Bereiche				
	11.	Umlageverrechnung	-666.370	-638.140	-622.339,82	-642.900
		Verrechnete Kosten	-666.370	-638.140	-622.339,82	-642.900
	13.	Gesamtaufwand	0	0	0	0
	16.	Gesamtergebnis	0	0	0	0

Bereich Regenwasserbehandlung

		Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig	Plan- ansatz	Plan- ansatz	Ergebnis	Plan- ansatz
			2007	2006	2005	2005
Konto	Pos.	Bezeichnung	€	€	€	€
		Betriebsstoffe	30.000	19.000	26.032,29	19.000
		Unterh. Hebewerke u. Regenüberlaufb.	25.000	70.000	27.663,65	25.000
	1.	Materialaufwand	55.000	89.000	53.696	44.000
	2.	Löhne und Gehälter	52.500	55.300	51.230,01	55.000
	3.	Soziale Abgaben und Altersversorgung	15.000	15.200	14.779,99	15.000
	4.	Personalaufwand	67.500	70.500	66.010	70.000
		Abschreibung auf immaterielle Vermögensg.				
		Abschreibung auf Sachanlagen	665.272	647.758	681.092,44	681.880
		Sofortabschreibungen			0	
	5.	Ordentliche Abschreibungen	665.272	647.758	681.092	681.880
		Kreditzinsen	350.385	358.730	295.950,32	366.730
		Disagio				
		Sonstige zinsähnliche Aufwendungen				
	6.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	350.385	358.730	295.950,32	366.730
		Grundsteuer				
		Kfz-Steuer				
	7.	Sonstige Steuern		0	0,00	0
		Unterhaltung betriebl. Gebäude und techn. Anlagen	15.000	15.000		
		Bürokommunikation	10.000	10.000	9.186,36	10.000
		Abwasserabgabe Niederschlagswasser				
		Allgemeine städtische Verwaltungskosten				
		Ersätze an SBT	14.500	3.000	4.506,88	4.000
		Vergütung f. Einzug der Abwassergebühren	13.200	13.000	13.144,50	13.000
		Überprüfung der Gebührenkalkulation (GAG)		20.000		
		Kosten für Stadtvermessung	16.000			5.000
		Kosten Personalamt				
		Personalkostenanteil Tiefbauamt	30.000	2.300	31.184,21	37.000
	9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	98.700	63.300	58.022	69.000
	10.	Primärkosten	1.236.857	1.229.288	1.154.771	1.231.610
	2b/14b	Verr. Erträge/Aufw. anderer Bereiche				
	11	Umlageverrechnung	63.683	59.426	57.504,19	72.000
		Verrechnete Kosten	63.683	59.426	57.504	72.000
	13.	Gesamtaufwand	1.300.540	1.288.714	1.212.275	1.303.610
	14a	Umsatzerlöse von Außen/Entgelte v. Dritten			40,90	1.368.520
	14a	Erlöse aus Abwassergebühren	1.115.122	1.124.059	1.220.742,48	
	14a	AZV Kusterdingen, Ammerbuch				
	14a	Erstattungen aus Straßenentwässerung				
		Erträge aus Auflösung v. Beiträgen u. Zuschüssen	53.887	53.887	53.886,90	53.890
	14a	Vermischte Einnahmen				
		Aktivierete Eigenleistungen	30.000	30.000	3.858,94	20.000
	14a	Erträge Anlagenabgänge				
		Erträge aus Zuschr. des Anlagevermögens				
		Erträge aus Auflösung von Rückstellungen				
	14a	Sonstige Erträge				
	15.	Gesamt-Erträge	1.199.009	1.207.946	1.278.529,22	1.442.410
	16.	Gesamt-Ergebnis	-101.531	-80.768	66.254,38	138.800

Bereich Kanalnetz

		Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig	Plan- ansatz	Plan- ansatz	Ergebnis	Plan- ansatz
			2007	2006	2005	2005
Ko	Pos.	Bezeichnung	€	€	€	€
		Unterhaltung Kanalnetz	550.000	550.000	481.951,73	550.000
		Kanaluntersuchungen	140.000	140.000		150.000
		Sonstige Fremdleistung		120.000	192.602,96	160.000
	1.	Materialaufwand	690.000	810.000	674.555	860.000
	2.	Löhne und Gehälter	101.000	112.000	98.806,22	103.000
	3.	Soziale Abgaben und Altersversorgung	29.000	30.860	28.403,60	30.000
	4.	Personalaufwand	130.000	142.860	127.210	133.000
		Abschreibung auf immaterielle Vermögensg.	742	930	1.076,84	1.020
		Abschreibung auf Sachanlagen	1.402.716	1.396.757	1.410.644,61	1.362.880
		Sofortabschreibungen			0,00	
	5.	Ordentliche Abschreibungen	1.403.458	1.397.687	1.411.721	1.363.900
		Kreditzinsen	973.502	1.114.432	1.086.128,24	1.121.450
		Disagio				
		Sonstige zinsähnliche Aufwendungen				
	6.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	973.502	1.114.432	1.086.128	1.121.450
		Grundsteuer				
		Kfz-Steuer		1.800	44,00	1.800
	7.	Sonstige Steuern		1.800	44	1.800
		Reisekosten		200	21,60	200
		Fortbildungskosten		1.000	0,00	500
		Büro- und Kommunikationsbedarf	600	600	1.922,90	2.000
		Unterhaltung betrieblicher Gebäude				
		Druckereikosten				
		Vergütung f. Einzug der Abwassergebühren	41.000	40.000	40.795,18	40.000
		Aufwendungen f. SBT	78.000	63.000	66.278,49	73.000
		Allgemeine städtische Verwaltungskosten				
		Überprüfung der Gebührenkalkulation (GAG)		50.000		
		Kosten Hauptamt/Druckerei			178,98	
		Kosten f. Stadtvermessung	35.000	41.000	16.499,87	41.000
		Personalkostenanteil Tiefbauamt	290.000	308.000	287.836,26	290.000
	9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	444.600	503.800	413.533	446.700
	10.	Primärkosten	3.641.560	3.970.579	3.713.191	3.926.850
	1b/14b	Verr. Erträge/Aufw. anderer Bereiche				
	11	Umlageverrechnung	187.496	195.470	184.523,75	223.090
		Verrechnete Kosten	187.496	195.470	184.524	223.090
	15.	Gesamtaufwand	3.829.055	4.166.049	3.897.715	4.149.940
	14a	Erlöse aus Abwassergebühren	3.460.884	3.488.623	3.788.688,09	4.256.420
	14a	Erstattungen von Dritten			46.581,50	
	14a	Erstattungen aus Straßenentwässerung	935.131	742.000	972.118,16	1.080.130
	14a	Kanalspüler für Dritte		500	-447,99	1.000
	14a	Vermischte Einnahmen				
		Aktivierte Eigenleistungen	20.000	20.000	19.588,48	20.000
	14a	Erträge Anlagenabgänge				
		Erträge aus Zuschr. des Anlagevermögens				
		Erträge aus Auflösung v. Beiträgen u. Zuschüssen	554.706	554.185	555.485,61	554.320
	14a	Versicherungsentschädigung				
	14a	Sonstige Erträge			0,53	
	14c	Sonstige Erlöse von der Stadt		2.000	0,00	
	15.	Gesamt-Erträge	4.970.721	4.807.308	5.382.014,38	5.911.870
	16.	Gesamt-Ergebnis	1.141.666	641.259	1.484.299,15	1.761.930

Bereich Klärwerk

		Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig	Plan- ansatz	Plan- ansatz	Ergebnis	Plan- ansatz
			2007	2006	2005	2005
Ko	Pos.	Bezeichnung	€	€	€	€
		Abwasserabgabe	550.000	550.000		550.000
		Betriebsstoffe	700.000	700.000	672.301,51	700.000
		Fremdleistungen	500.000	500.000	451.327,42	550.000
		Abfallbeseitigungskosten	180.000	150.000	148.396,97	200.000
	1.	Materialaufwand	1.930.000	1.900.000	1.272.026	2.000.000
	2.	Löhne und Gehälter	534.000	562.650	526.901,53	561.000
	3.	Soziale Abgaben und Altersversorgung	151.000	155.000	148.817,62	155.000
	4.	Personalaufwand	685.000	717.650	675.719	716.000
		Abschreibung auf immaterielle Vermögensg.				
		Abschreibung auf Sachanlagen	2.425.297	2.651.138	2.658.554,06	2.653.870
		Sofortabschreibungen		2.000	1.797,03	3.000
	5.	Ordentliche Abschreibungen	2.425.297	2.653.138	2.660.351	2.656.870
		Kreditzinsen	1.110.694	1.146.102	1.135.436,13	1.208.420
		Disagio				
		Sonstige zinsähnliche Aufwendungen				
	6.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.110.694	1.146.102	1.135.436	1.208.420
		Grundsteuer	550	600	521,82	500
		Kfz-Steuer	1.000	500	955,34	1.000
	7.	Sonstige Steuern	1.550	1.100	1.477	1.500
		Mieten, Pachten, Leasing extern	6.000	10.000	4.998,18	1.500
		Reisekosten	1.000	1.000	1.249,98	1.000
		Fortbildungskosten	8.000	8.000	7.493,89	4.000
		Unterhaltung betrieblicher Gebäude				
		Repar. u. Instandh. v. techn. Anlag./Masch.			1.089,38	10.000
		Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1.800	1.800	1.711,00	1.800
		Sonstige Gebühren	10.000	10.000	23.905,34	4.000
		Gebäudeversicherung + sonstige Versicherungen	15.000	3.000	14.732	2.000
		Bürobedarf		8.000	11.227,69	8.000
		Funk- und Fernmeldegebühren	15.000	8.000	9.901,27	8.000
		Ersätze an SBT	11.500	11.000	9.295,79	11.000
		Rückerstattung Abwassergebühren	35.000	40.000	34.398,10	15.000
		Vergütung f. Einzug der Abwassergebühren	50.000	50.000	49.450,84	50.000
		Betriebskostenuml. d. Abwass. Verb. Ammertal	115.000	96.000	111.112,71	115.000
		Allgemeine städtische Verwaltungskosten			6,00	
		Kosten Druckerei	500	500	220,00	3.000
		Werbekosten/Tag der off. Tür	5.000		53,71	
		Kosten Personalamt		800	0,00	
		Kosten Vermessungsamt		3.000	533,87	5.000
		Personalkostenanteil Tiefbauamt	79.000	78.100	78.491,11	97.000
		sonstige Aufwendungen/Zahlungsdifferenzen			0,99	
	9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	352.800	329.200	359.871	336.300
	10.	Primärkosten	6.505.341	6.747.190	6.104.880	6.919.090
1b/14b		Verr. Erträge/Aufw. anderer Bereiche				
		Verr. Kostenmind.				
	11.	Umlageverrechnung	334.946	306.244	303.328,41	270.660
		Verrechnete Kosten	334.946	306.244	303.328	270.660
	13.	Gesamtaufwand	6.840.287	7.053.434	6.408.209	7.189.750
		Erlöse Gemeinde Kusterdingen	90.000	90.000	97.546,59	90.000
	14a	Erlöse Abwasserzweckverband AZV Ammertal	350.000	350.000	350.000,00	350.000
	14a	Umsatzerlöse von Außen/Entgelte v. Dritten	550.000	550.000	4.607,79	550.000
	14a	Erlöse aus Abwassergebühren	4.195.192	4.228.817	4.592.547,99	5.150.800
	14a	Erlöse aus Starkverschmutzerzuschlägen				
	14a	Erlöse aus Annahme von Fetten				
	14a	Erlöse aus Gebühren Fäkalienannahme	5.000	15.000	5.163,16	20.000
	14a	Erstattungen aus Straßenentwässerung	674.389	867.500	701.062,84	778.960
	14a	Vermischte Einnahmen		3.000	340,00	1.000
		Zuschuß v. Bundesamt f. Zivildienst	1.500	3.000	1.497,03	2.000
		Umsatzerlöse von der Stadt/ anderen Ämtern				
		Aktivierete Eigenleistungen	20.000	40.000	33.941,08	60.000
	14a	Erträge Anlagenabgänge				
		Erträge aus Zuschr. des Anlagevermögens				
		Erträge aus Auflösung v. Beiträgen u. Zuschüssen	250.777	250.693	253.317,40	252.840
	14a	Versicherungsschädigung				
	14a	Sonstige Erträge			74,54	
		Sonstige Erträge (Gehaltsvorauszahlung)				
	14a	Miete für Dienstwohnung	20.000	22.000	20.350,95	18.180
	15	Gesamt-Erträge	6.156.858	6.420.010	6.060.449	7.273.780
	16	Gesamt-Ergebnis	-683.429	-633.424	-347.759	84.030

Bereich Abfallentsorgung

		Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig			
		Plan- ansatz 2007	Plan- ansatz 2006	Ergebnis 2005	Plan- ansatz 2005
Ko	Pos.	€	€	€	€
		74.000	65.000	73.634,82	65.000
		48.000	60.000	47.394,87	60.000
		125.000	95.000	124.953,00	95.000
	1.	247.000	220.000	245.982,69	220.000
	2.	635.000	650.720	631.533,39	610.000
	3.	180.000	179.280	177.546,87	165.000
	4.	815.000	830.000	809.080,26	775.000
		150.635	169.526	153.949,21	160.130
		20.000	20.000	17.770,24	15.000
	5.	170.635	189.526	171.719,45	175.130
		13.897	15.195	16.449,91	16.450
	6.	13.897	15.195	16.449,91	16.450
		7.000	7.000	6.498,65	6.000
	7.	7.000	7.000	6.498,65	6.000
		500	1.000	298,00	1.000
		1.000	2.000	0,00	2.000
		2.000	3.000	522,00	800
		11.000	11.000	10.241,03	11.000
		4.500	4.000	4.596,36	4.000
		18.500			
		177.000	150.000	186.829,76	253.000
		500	1.000	287,00	1.000
			3.500		
		90.000	80.000	88.099,77	74.000
				-0,01	
	9.	305.000	255.500	290.873,91	346.800
	10.	1.558.532	1.517.221	1.540.604,87	1.539.380
1b/14b	Verr. Erträge/Aufw. anderer Bereiche				
	11	80.245	76.999	76.983,47	77.150
		80.245	76.999	76.983,47	77.150
	13.	1.638.778	1.594.220	1.617.588,34	1.616.530
	14a				
	14a	1.240.000	1.275.000	1.240.000,00	1.290.000
	14a	35.000	42.000	32.287,69	42.000
	14a	18.500	17.000	18.576,99	17.000
		2.760			
	14a	1.200	1.000	1.080,00	1.200
	14a	65.000	50.000	66.627,56	78.000
	14a	135.000	105.000	129.929,84	92.000
	14a	6.700	7.000	6.711,51	7.000
	14a	130.000	100.000	135.177,80	90.000
				13,38	
	15	1.634.160	1.597.000	1.630.404,77	1.617.200
	16	-4.618	2.780	12.816,43	670

C. Vermögensplan 2007

Entsorgung

**Eigenbetrieb Entsorgung
Fünfjähriger Vermögensplan für die Jahre 2006 - 2010**

Finanzierungsbedarf (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2006	2007	Verpflichtungs- ermächtigung	2008	2009	2010	Summe
1	2	3	4		5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital							
2	Zuführung zur Kapitalrücklage							
	Zuführung an Barmitteln							
3	Jahresgewinn/Überdeckung							
4	Anteil des AZV Ammertals an der Kläranl.							0
5	Zuweisungen und Zuschüsse							
6	Einnahmen aus Kanalerschließungen	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	200.000
6a	Einnahmen aus Erschließung "Obere Viehweide"							0
7	Kredite							
	a) von der Stadt zur Eröffnung des Betriebs							
	b) von der Stadt f. laufende Invest.							
	c) zusätzlicher Kreditbedarf	986.908	897.892		4.536.892	2.544.666	1.247.077	8.966.358
8								0
9	Abschreibungen	4.962.164	4.646.593		4.218.547	4.240.747	4.004.894	18.068.051
	Finanzierungsmittel insgesamt	5.999.072	5.594.485		8.805.439	6.835.413	5.301.971	32.536.380

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)									
lfd. Nr.	Bezeichnung	2006	2007	Verpflichtungs-	2008	2009	2010	Summe	Bemerkungen
1	2	3	4	ermächtigung	6	7	8	9	10
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	Sachanlagen Übernahme des Betriebes Fertiggestellte Einrichtungen Anlagen im Bau								
2	Neuinvestitionen								
A.	Bau-Investitionen Regenwasserbehandlung	1.775.000	560.000		4.820.000	2.900.000	1.300.000	11.355.000	
B.	Bau-Investitionen Kanalverstärkungen	400.000	500.000		520.000	400.000	400.000	2.220.000	
C.	Weitere Sonderbauwerke gemäß AKP							0	
D.	Bau-Investitionen Kleine Kanalmaßnahmen	200.000	200.000		200.000	200.000	200.000	1.000.000	
E.	Erschließungen							0	
	Käppelesäcker Hirschau		150.000					150.000	
G.	Erweiterung d. Klärwerks	570.000	885.000					1.455.000	
	Aktivierete Personalkosten	70.000	70.000		70.000	70.000	70.000	350.000	
	Fahrzeuge		80.000					80.000	
	Maschinen und Geräte Klärwerk	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	125.000	
H	Übernahme Entwässerungstechnische Anlagen "Obere Viehweide"	0	0		0	0	0	0	
I	Müllabfuhr							0	
	Schüttung Müllfahrzeug	20.000						20.000	
	Ersatz Muldenfahrzeug							0	
	Ersatz Müllfahrzeug Restmüll/Biomüll	60.000	170.000		170.000	170.000	170.000	740.000	
3	Auflösung von Beiträgen u. Zuschüssen	860.000	852.500		847.000	842.000	830.000	4.231.500	
4	Finanzanlagen							0	
5	Jahresverlust							0	
6	Tilgung von Krediten	2.019.072	2.101.985		2.153.439	2.228.413	2.306.971	10.809.880	
	Tilgung von Krediten an die Stadt							0	
	Sondertilgung Kredite							0	
7	Finanzierungsbedarf aus Vorjahren							0	Bisher über Kassenkredite finanzierte Investitionen
	Finanzierungsbedarf insgesamt.	5.999.072	5.594.485		8.805.439	6.835.413	5.301.971	32.536.380	

Abwasserprogramm

Maßnahme		2007	2008	2009 TEUR	2010	2011	2012-2016	Summe
A.	Regenwasserbehandlung /Sonderbauwerke							
a)	Kernstadt							
1.	RÜB Aischbachstr.		900					900
2.	RÜB Hirschauer Straße		120					120
3.	RÜB Schlachthof	240						240
4.	RÜB Wächterstraße			900				900
5.	RÜB Bismarckstr.		3.800					3.800
6.	RÜB Neckarstaustufe			2.000				2.000
7.	RRB Paul-Dietz-Strasse	200						200
8.	RRB Derendingen				1.300			1.300
9.	RRB Eisenbahnstraße Tübingen Nord						1.400	1.400
10.	Umbau/Neubau RÜ					220		220
11.	Pumpstation Tübingen Süd						640	640
12.	Umbau/Neubau RÜ						45	45
Summe A Seite 1		440	4.820	2.900	1.300	220	2.085	11.765

	Maßnahme	2007	2008	2009 TEUR	2010	2011	2012-2016	Summe
b)	Stadtteile							
	Pfrondorf Regenrückhalt						350	350
	Hagelloch RÜB Hagelloch						370	370
	Unterjesingen RÜB Untere Mühle Neubau RÜ						490 12	490 12
	Hirschau Regenüberläufe Entwässerungsgraben	120						120
	Bühl Kanalstauraum						105	105
	Summe A Seite 2	120	0	0	0	0	1.327	1.447
	Übertrag A Seite 1	440	4.820	2.900	1.300	220	2.085	11.765
	Summe A	560	4.820	2.900	1.300	220	3.412	13.212

	Maßnahme	2.007	2.008	2.009 TEUR	2.010	2.011	2012-2016	Summe
B.	Kanalverstärkung Vermaschungen gemäß AKP							
	a) Kernstadt							
	Sammler Nord/Mitte	200	200	200	200	200	1.100	2.100
	Sammler Nürtinger Str.	100	100				370	570
	Hauptsammler Süd	200	200	200	200	200	3.000	4.000
	Summe B Seite 3	500	500	400	400	400	4.470	6.670

Maßnahme	2.007	2.008	2.009 TEUR	2.010	2.011	2012-2016	Summe
b) Stadtteile							
Pfrondorf						280	280
Bebenhausen						82	82
Hagelloch						184	184
Unterjesingen						224	224
Hirschau		20				75	95
Weilheim						69	69
Kilchberg						172	172
Bühl						133	133
Summe B Seite 4	0	20	0	0	0	1.219	1.239
Übertrag B Seite 3	500	500	400	400	400	4.470	6.670
Summe B Seite 3 + 4	500	520	400	400	400	5.689	7.909

Maßnahme	2.007	2.008	2.009 TEUR	2.010	2.011	2012-2016	Summe
D Klärwerk							
Planung f. wasserrechtl. Erlaubnis	50						50
Zentrifuge	250						250
Trommeltrockner							
Nachklärbecken						2.500	2.500
Tauchwand							
BHKW							
Siebband	90						90
Photovoltaik							
Trocknungsanlage							
Hackschnitzelanlage	260						260
Heckselplatz							
Biofilter	200						200
Fahrbahnerneuerung	35						35
Summe D Seite 3	885					2.500	3.385

Maßnahme	2.007	2.008	2.009	2.010	2.011	2012-2016	Summe
Zusammenstellung			TEUR				
A. Regenwasserbehandlung	560	4.820	2.900	1.300	220	3.412	13.212
B. Kanalverstärkungen	500	520	400	400	400	5.689	7.909
C. Kleine Kanalmaßnahmen	200	200	200	200	200	1.000	2.000
D. Klärwerk	885					2.500	3.385
Gesamtsumme A-D	2.145	5.540	3.500	1.900	820	12.601	26.506

D. Stellenplan 2007

Entsorgung

Wirtschaftsplan 2007 Eigenbetrieb Entsorgung				
Stellenübersicht der Beamtenstellen, die im Stellenplan der Gemeinde zu führen sind - § 3 EigBV				
Stellenanzahl				
Laufbahngruppen Besoldungsgruppen	2006 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2007	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2006	Bemerkungen
alle Betriebszweige				
Höherer Dienst				
A 16	0	0	0	
A 15	0	0	0	
A 14	0	0	0	
A 13	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Gehobener Dienst				
A 13	0	0	0	
A 12	0	0	0	
A 11	0	0	0	
A 10	0	0	0	
A 9	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Mittlerer Dienst				
A 9	0	0	0	
A 8	0	0	0	
A 7	0	0	0	
A 6	0	0	0	
A 5	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Gesamt	0	0	0	

Wirtschaftsplan 2007 Eigenbetrieb Entsorgung					
Stellenübersicht der Beschäftigten (ehemals Angestellten) gemäß § 3 EigBV					
Stellenanzahl					
Betriebszweige	Entgeltgruppe	2006 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2007	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2006	Bemerkungen
Kläranlage	EG 9 (ehemals IVb)	1,0	1,0	0,5	Altersteilzeit
	EG 9 (ehemals Vc)	0,5	0,5	0,5	
Summe		1,5	1,5	1,0	
Gesamt		1,5	1,5	1,0	

Wirtschaftsplan 2007 Eigenbetrieb Entsorgung

Stellenübersicht der Beschäftigten (ehemals Arbeiter) gemäß § 3 EigBV

Stellenanzahl					
Betriebszweige	Entgeltgruppe	2006 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2007	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2006	Bemerkungen
Kläranlage	EG 8 (ehemals LGr. 7 mit ausstehendem Aufstieg nach LGr. 8a)	1	1	1	
	EG 7 (ehemals LGr. 6 mit ausstehendem Aufstieg nach LGr. 7 und 7a bzw. ehemals LGr. 7 mit ausstehendem Aufstieg nach 7a)	12	12	13	
	EG 6 (ehemals LGr. 6 mit ausstehendem Aufstieg nach LGr. 6a)	1	1	1	
	EG 4 (ehemals LGr. 4 mit ausstehendem Aufstieg nach LGr. 4a)	1	1	1	
	EG 3 (ehemals LGr. 3 mit ausstehendem Aufstieg nach LGr. 3a)	2	2	1,5	
	EG 2Ü (ehemals LGr.2 mit ausstehendem Aufstieg nach 2a)	0,42	0,42	0,42	Im Ist: EG 2
Summe		17,42	17,42	17,92	

Betriebszweige	Entgeltgruppe	2006 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2007	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2006	Bemerkungen
Müllabfuhr	EG 6 (ehemals LGr. 6 mit ausstehendem Aufstieg nach LGr. 6a)	8	8	8	
	EG 3 (ehemals LGr. 2 mit ausstehendem Aufstieg nach LGr. 3a)	11	11	11	
Summe		19	19	19	
Gesamt		36,42	36,42	36,92	

Gesamtübersicht				
	2006 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2007	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2006	Bemerkungen
Beamte	0,00	0,00	0,00	
Beschäftigte (ehemals Angestellte)	1,50	1,50	1,00	
Beschäftigte (ehemals Arbeiter)	36,42	36,42	36,92	
GESAMT	37,92	37,92	37,92	

E. Anlagen zum Wirtschaftsplan 2007

Entsorgung

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
3. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

in 1.000 Euro

Art		Stand zum 01.01.2006 (Rechnungs- ergebnis 2005)	Zugänge 2006	Abgänge 2006	Voraussichtl. Stand zum 01.01.2007	Zugänge 2007	Abgänge 2007	Voraussichtl. Stand zum 31.12.2007
1	Schulden aus Krediten von/vom							
	1.1 Bund							
	1.2 Land							
	1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden							
	1.4 Zweckverbänden und dgl.							
	1.5 sonstigem öffentl. Bereich							
	1.6 Kreditmarkt	56.841.133	0	2.012.599	54.828.534	897.892	2.086.652	53.639.774
	Summe 1							
2	Innere Darlehen							
3	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen							
4	Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern							

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

in 1.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2007	2008	2009	2010	2011
1	2	3	4	5	6
2004					
2005					
2006					
2007 *	0				
Summe					
Nachrichtlich					
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen					

*** Für 2007 sind keine Verpflichtungsermächtigungen bei den Entsorgungsbetrieben vorgesehen**